

# Drittsemesterberatung Bachelor-Lehramt (Gymnasien & Gesamtschulen und Berufskollegs) Reakkreditierte Ordnung

Susanne Couturier und Vera Nevels

Institut für deutsche Sprache und Literatur I  
Universität zu Köln

## Module im BA-Lehramt

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	VN	LP
1.–3.	BM 1a: Grundlagen des Studiums der Neueren deutschen Literatur	90	180	9
1.–3.	BM 1b: Grundlagen des Studiums der Sprachwissenschaft des Deutschen	90	180	9
1.–3.	BM 1c: Grundlagen des Studiums der Älteren deutschen Sprache und Literatur	90	180	9
2.–4.	BM 2: Anwendung fachwissenschaftlicher Kompetenzen (NDL)	60	120	6
3.–6.	AM 1: Neuere deutsche Literatur: Geschichte, Vermittlung, Aspekte der Forschung	60	210	9
3.–6.	AM 2: Beschreibungsebenen der Linguistik	60	210	9
3.–6.	AM 3: Ältere deutsche Sprache und Literatur	60	210	9
3.–6.	AM 4: Deutschdidaktik	60	210	9
4.–6.	Bachelorarbeit	60	300	12

- Alle Module sind Pflichtmodule
- Basismodule werden vor Aufbaumodulen studiert
  - ▶ Voraussetzung für den Besuch von Veranstaltungen der Aufbaumodule:  
Abschluss zweier Basismodule, d.h. jeweils BM2 und das jeweils entsprechende BM (z.B. BM1a vor AM1), bei AM Deutschdidaktik:  
Abschluss zwei der Basismodule 1a-c
- Noten in den Aufbaumodulen sind endnotenrelevant

## AM1: Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/Leistungen	LP
4467DBXA0 1	Vorlesung/Hauptseminar: <i>Literaturgeschichte des 17.–21. Jahrhunderts</i>	3.–6.	WiSe SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Hauptseminar: <i>Ausgewählte Bereiche der neueren deutschen Literatur</i>	3.–6.	WiSe SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung					90 h	Hausarbeit, 15–20 Seiten im Rahmen des Hauptseminars	
$\Sigma$				60 h	210 h		9

## AM2: Sprachwissenschaft

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Leistungen/Prüfungen	LP
4467DBXA0 2	Proseminar: <i>Theorien und Modelle der SWD</i>	3.–6.	WiSe SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Hauptseminar: <i>Theorienentwicklung und Methodenreflexion</i>	3.–6.	WiSe SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung					90 h	Hausarbeit, 15–20 Seiten im Rahmen des Hauptseminars	
$\Sigma$				60 h	210 h		9

## AM3: Ältere deutsche Sprache und Literatur

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/Leistungen	LP
4467DBLA0 3	Proseminar <i>Sprach- und Literaturgeschichte des 8.–16. Jahrhunderts</i>	3.–6.	WiSe SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Hauptseminar: <i>Ausgewählter Bereich der ÄDL</i>	3.–6.	WiSe SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
Modulprüfungen: Mündliche Prüfung					90 h	Mündliche Prüfung (20 min.), im Anschluss an das Hauptseminar	
$\Sigma$				60 h	210 h		9

## AM4: Deutschdidaktik

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/Leistungen	LP
4467DBLA0 4	Vorlesung: <i>Einführung in die Deutschdidaktik</i>	3.–6.	WiSe SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Seminar: <i>Themen der Deutschdidaktik – unterrichtsbezogen</i>	3.–6.	WiSe SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
Modulprüfung: Kombinierte Prüfung					90 h	Präsentation: Unterrichts- planung oder Lehrwerkanalyse + schriftliche Ausarbeitung) im Rahmen des Seminars	
$\Sigma$				60 h	210 h		9

## Berechnung der Unterrichtsfachnote Deutsch

- AM1: Hausarbeit: 25 Prozent
- AM2: Hausarbeit: 25 Prozent
- AM3: mündliche Prüfung (20 min.): 25 Prozent
- AM4: Kombinierte Prüfung: 25 Prozent

Die Note der Bachelorarbeit geht zu 12/180 in die Gesamtnote ein.



# Anmeldung der Bachelorarbeit

- BA-Arbeit kann im 1. oder 2. Fach oder in Bildungswissenschaften geschrieben werden
- Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Basismodule und Nachweis der Studienvoraussetzungen (Sprachnachweise)
- kann im Fach Deutsch in Fachwissenschaft oder Fachdidaktik geschrieben werden (in Verbindung mit dem entsprechenden Aufbaumodul)
- Bearbeitungszeit: 12 Wochen
- Kreditierung: 12 LP
- Anmeldung der BA-Arbeit über das ZfL
- zuständig: Frau Dr. Andermahr ([anna-maria.andermahr@uni-koeln.de](mailto:anna-maria.andermahr@uni-koeln.de))

## Fremdsprachenkenntnisse

- Informationen auf der Homepage des Gemeinsamen Prüfungsamts:  
<http://zfl.uni-koeln.de/fremdsprachen-nachweis.html>
- Zeigen Sie die **Original-Zeugnisse** oder **beglaubigte Kopien** in der Service-Stelle des Gemeinsamen Prüfungsamts im ZfL-Beratungszentrum vor.
- Sie benötigen keinen Termin, um die Fremdsprachen nachzuweisen. Die MitarbeiterInnen des Gemeinsamen Prüfungsamts überprüfen Ihre Fremdsprachen sofort und verbuchen sie in KLIPS.

# Meldeverfahren zur Bachelorarbeit

- **Gemeinsames Prüfungsamt am Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL)**
- Beratungszentrum des ZfL (Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 16 Uhr)
- Immermannstraße 49, 50923 Köln
- [zfl.uni-koeln.de](http://zfl.uni-koeln.de)
- zuständig für:
  - ▶ Prüfungsberatungen
  - ▶ Ausstellen von Bescheinigungen und Transcripts of Record
  - ▶ Anmeldung der BA-Arbeit
  - ▶ Semestereinstufungen

# Vorgehen

- Formular ausdrucken (zfl.uni-koeln.de)
- ersten Teil selbst ausfüllen  
(persönliche Daten, Fächerkombination, BA-Arbeit, Prüfervorschlag)
- zweiten Teil vom Prüfer/ der Prüferin ausfüllen lassen  
(Themenvorschlag, Zweitgutachternvorschlag; wichtig: **Datum und Unterschrift**)
- Ab jetzt haben Sie **vier Wochen** Zeit für die Anmeldung im Gemeinsamen Prüfungsamt (nach Ablauf der vier Wochen verfällt die Themenstellung und Sie müssen das Formular erneut vom Prüfer/ der Prüferin ausfüllen lassen).
- Wenn die Zulassungsvoraussetzungen vorliegen, erfolgt die Zulassung und die offizielle Themenmitteilung an die/den Studierende/n durch den Vorsitzenden des Gemeinsamen Prüfungsausschusses.

## Meldeunterlagen

- ausgefülltes Meldeformular
- Kopie des Studierendenausweises
- Nachweis ausreichender Fremdsprachenkenntnisse (ausschließlich durch eine Bescheinigung des Gemeinsamen Prüfungsamts, die Sie sich **vor der Anmeldung** zur Bachelorarbeit ausstellen lassen)

## Berechnung der Gesamtnote

- Fachnote der beiden Fächer je 69/180
- Note in Bildungswissenschaften zu 18/180
- Note der BA-Arbeit zu 12/180

## Masterzulassung

### Zulassung

- Bewerbungsfristen: **15. Juli** (für das WS) bzw. **15. Januar** (für das SoSe) (15.6. bzw. 15.12. für ausl. Studierende)
- Prüfungsleistungen müssen spätestens bis zum **30. September** (für das WS) bzw. **31. März** (für das SoSe) erbracht sein.
- Nachreichen von Zeugnissen: **31.12.** bzw. **30.6.** (sonst: Exmatrikulation)

- Zugang aus einem nicht abgeschlossenen Bachelorstudium **ist möglich**, wenn mit Ausnahme der Bachelorarbeit wenigstens 144 einschlägige Leistungspunkte aus abgeschlossenen Modulen erbracht wurden (und zu erwarten ist, dass die fehlenden Leistungen bis zum Stichtag nachgeholt werden).
  - ▶ Zulassungsvoraussetzung ist darüber hinaus der Nachweis eines Eignungs- / Orientierungspraktikums.
- Quereinstieg aus außerschulischem Bachelorstudium/ einem Bachelorstudium mit nicht passendem lehramtsrelevanten Studienprofil **ist möglich**, wenn mit Ausnahme der Bachelorarbeit wenigstens 144 einschlägige Leistungspunkte erbracht wurden (und zu erwarten ist, dass die fehlenden Leistungen innerhalb eines Jahres nachgeholt werden).
  - ▶ Zulassungsvoraussetzung ist darüber hinaus der Nachweis eines Schulpraktikums von mindestens vier Wochen.
- Die Bewerbung mit einem ausländischen Bachelorzeugnis gilt immer als Quereinstieg.



## Bewerbung

- Bewerbungsportal: Freischaltung 6 Wochen vor der Bewerbungsfrist
- Unterlagen werden zunächst ausschließlich elektronisch eingereicht.
- Absolventen anderer Universitäten müssen ihre Unterlagen bei einer Zulassung auch im Original oder in beglaubigter Form einreichen.
- Die Bewerbung mit einem ausländischen Bachelorzeugnis verläuft über Uni-Assist (<http://www.uni-assist.de/onlinebewerbung.html>).

## Einzureichende Unterlagen

- Bachelorzeugnis
- Falls das Bachelorzeugnis noch nicht vorhanden ist, benötigen Sie eine Bescheinigung Ihres Prüfungsamts über die bis jetzt erreichte Punktzahl (mit vorläufiger Gesamtnote!).
  - ▶ anzufordern im ZFL (tel. oder per Email: [zfl-beratung@uni-koeln.de](mailto:zfl-beratung@uni-koeln.de))
- Unterlagen können bis zwei Wochen nach Ende der Bewerbungsfrist nachgereicht werden (es dürfen während der Nachreichfrist keine bewerbungsrelevanten Leistungen mehr erbracht werden).

## Zulassungsbeschränkung

- Übersteigt die Anzahl der „passenden“ BewerberInnen die Anzahl der Masterplätze, kommt es zu einem Auswahlverfahren.
- Die Rangliste wird nach folgenden Kriterien gebildet:
  - ▶ 80 Prozent der Plätze werden nach der erreichten Bachelorgesamtnote vergeben.
  - ▶ 20 Prozent der Plätze werden nach Wartezeit vergeben.
- Wenn Sie in sämtlichen benötigten Fächern einen Masterplatz bekommen, werden Sie zum Masterstudium zugelassen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!